

Vorlesungsverzeichnis

der

Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität
zu Gießen

Winter-Semester 1913/14

Beginn der Immatrikulation: 20. Oktober
:: Beginn der Vorlesungen: 27. Oktober ::

Preis 20 Pfg.

GIESSEN 1913.
von Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei, Otto Kindt.

Die Sprechstunden der Dozenten sind hinter der Wohnungsangabe aufgeführt, die des Rektors, der Dekane und des Vorsitzenden des vet.-med. Kollegiums auf Seite 29. Sie finden, wenn nichts anderes bemerkt, in der Wohnung statt.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Baldensperger. Im Jahr 1914: Dr. Eck.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. — Mo. u. Do.
8—4 Uhr im Vorzimmer des Theologischen Seminars.
Dr. Baldensperger, Geheimer Kirchenrat, Goethestr. 18. —
Nach den Vorlesungen im Vorzimmer des Theologischen Seminars
und Fr. 2—3 Uhr in der Wohnung.
Dr. Eck, Löberstr. 20. — Mi. 12—1 Uhr.
Dr. Gunkel, Moltkestr. 18. — Werktags von 3—4 Uhr.
Dr. Schian, Frankfurterstr. 6. — Mo., Mi., Fr. von 12—1 Uhr.

Ausseretatmässiger ausserordentlicher Professor.

- Dr. Holtzmann, Goethestr. 59. — Werktags von 2—3 Uhr.

Privatdozent.

- Lic. Frhr. von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr. 2—3 Uhr.

Repetent.

- Lic. Vollrath, Wilhelmstr. 11.

-
- | | |
|---|---------------------|
| Erklärung des Propheten Jesaias.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
11—12 Uhr. | Dr. Gunkel. |
| Geschichte der israelitischen Religion (Bib-
lische Theologie des Alten Testaments).
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr. | Dr. Gunkel. |
| Hebräische Dichtungen.
Dienstag von 4—5 Uhr. — Für Hörer aller Fa-
kultäten. | Dr. Gunkel. |
| Tod und Jenseits im Glauben des Alten Orients.
Donnerstag von 7—8 Uhr. | Lic. Frhr. v. Gall. |
| Erklärung des Johannesevangeliums.
Dienstag bis Donnerstag von 10—11 Uhr. | Dr. Baldensperger. |

- Neutestamentliche Zeitgeschichte. Dr. Baldensperger.
Montag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Paulus, seine Persönlichkeit und Geschichte; Dr. Holtzmann.
mit Lektüre der Quellen.
Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.
- Josephus' Schrift gegen Apion, eine Apologie Dr. Holtzmann.
des Judentums aus urchristlicher Zeit.
Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Kirchengeschichte, III. Teil. Dr. Krüger.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Die Aufklärungszeit und ihre führenden Dr. Krüger.
Geister.
Donnerstag von 7—8 Uhr abends. — Für Hörer
aller Fakultäten.
- Entstehung der protestantischen Symbole. Dr. Eck.
Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Dogmatik, I. Teil. Dr. Eck.
Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.
- Geschichte der Beziehungen zwischen Theo- Dr. Eck.
logie und Philosophie.
Dienstag bis Freitag von 6—7 Uhr.
- Praktische Theologie, II. Teil. Dr. Schian.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Geschichte der Predigt. Dr. Schian.
Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr.
- Der evangelische Pfarrer der Gegenwart, wie Dr. Schian.
er sein soll.
Freitag von 7—8 Uhr.
- Die griechische Religion.
Siehe philosophische Fakultät, Seite 24.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abteilung: Lektüre aus- Dr. Gunkel.
gewählter prophetischer Stücke.
Samstag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Neutestamentliche Abteilung: Inschriften- Dr. Baldensperger.
Material zum Studium des Neuen Testa-
ments.
Samstag von 9 $\frac{3}{4}$ —11 $\frac{1}{4}$ Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Justins Dr. Krüger.
Apologie.
Montag von 6—8 Uhr.

Systematische Abteilung: Rudolf Eucken. Dr. Eck.
Samstag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

Praktisch-theologische Abteilung: Das all-
gemeine Priestertum. Dr. Schian.
Montag von 6—8 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

Hebräische Grammatik und Lektüre leichter
hebräischer Stücke. Dr. Gunkel.
Mittwoch von 5—7 Uhr.

Uebungen des Repetenten.

Das Buch der Richter. Lic. Vollrath.
Zweistündig.
Melanchthons Loci. Lic. Vollrath.
Zweistündig.
Hebräischer Kurs für Anfänger. Lic. Vollrath.
Zweistündig.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Leist. Im Jahr 1914: Dr. Mittermaier.

Ordentliche Professoren.

Dr. Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32. — Mo., Mi. u. Fr.
3—4 Uhr.
Dr. Mittermaier, Liebigstr. 36. — Di., Do. u. Fr. 3—4 Uhr.
Dr. van Calker, Wilhelmstr. 22. — Scheidet am 1. Oktober aus.
Dr. Hübner, Ludwigstr. 76. — Do. 4—5 Uhr.
Dr. Fischer, Walltorstr. 48. — Di. 4—5, Mi. 4 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Etatmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Rosenberg, Südanlage 11. — Di. 12—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

- Einführung in die Rechtswissenschaft.** Dr. Rosenberg.
Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Grundzüge des deutschen Privatrechts.** Dr. Hübner.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Deutsche Rechtsgeschichte.** Dr. Hübner.
Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil.** Dr. Fischer.
Bis Weihnachten: Montag bis Freitag von 11 bis 1 Uhr.
- Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse.** Dr. Fischer.
Von Weihnachten an: Montag bis Freitag von 11—1 Uhr.
- Handels- und Wechselrecht.** Dr. Leist.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Antikes und modernes Privatrecht. Entwicklungsgeschichtliche Streifzüge.** Dr. Leist.
Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Allgemeine Staatslehre und Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht.** Dr. van Calkers Nachfolger.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.
- Völkerrecht.** Dr. van Calkers Nachfolger.
Montag bis Mittwoch, bis Weihnachten auch Freitag, von 4—5 Uhr.
- Gerichtsverfassungsrecht.** Dr. Rosenberg.
Freitag von 11—12 Uhr.
- Zivilprozessrecht.** Dr. Mittermaier.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag von 8—10 Uhr.
- Strafprozessrecht.** Dr. Mittermaier.
Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Grundlage des Arbeiterversicherungsrechts (Reichsversicherungsordnung), für Hörer aller Fakultäten.** Dr. van Calkers Nachfolger.
Mittwoch von 7—8 Uhr.
- Übungen im römischen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten.** Dr. Rosenberg.
Dienstag von 5—7 Uhr.
- Übungen im römischen Recht für Vorgesrittene, mit schriftlichen Arbeiten.** Dr. Leist.
Dienstag von 5—7 Uhr.

- Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Fischer.
Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Fischer.
Montag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im Zivilprozessrecht, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Rosenberg.
Samstag von 8—10 Uhr.
- Strafrechtsübungen, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Mittermaier.
Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Verwaltungsrechtliche Uebungen, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. van Calkers
Donnerstag von 5—7 Uhr. Nachfolger.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gebiete des Strafrechts und Strafprozessrechts. Dr. Mittermaier.
Vierzehntägig nach Vereinbarung — privatissime et gratis.

Uebungen des Assistenten

werden später angekündigt.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Voit. Im Jahre 1914: Dr. von Eicken.

1. Medizinische Fakultät im engeren Sinne.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
Dr. Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48. — Werk-
tags 11—1½ Uhr in der Augenklinik.
Dr. Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.
Dr. Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97. — Werk-
tags 11—1 Uhr in der Klinik.
Dr. Geppert, Liebigstr. 34.

Dr. Poppert, Wilhelmstr. 15.

Dr. Voit, Klinikstr. 41. — Werktags 10—11 Uhr.

Dr. Garten, Ostanlage 16. — Täglich, ausser Do. u. Fr., 11—12 Uhr
im physiologischen Institut.

Dr. Neumann, Wilhelmstr. 39. — Nach den Vorlesungen im hyg. Inst.

Dr. von Eicken, Friedrichstr. 14. — Werktags 10—12 Uhr.

Dr. Opitz, Klinikstr. 28. — Mo. bis Fr. 11¹/₄—1 Uhr.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werktags 10—11 und
2¹/₂—4 Uhr, Sonntags nur 10—11 Uhr.

Dr. Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—1 Uhr in der
Hautpoliklinik.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Henneberg, Friedrichstr. 6. — Werktags 9—10 Uhr im anatom.
Institut.

Dr. Koeppel, Alicenstr. 3. — Werktags 2—4 Uhr.

Dr. Dannemann. Beurlaubt.

Dr. Soetbeer, Frankfurterstr. 49.

Dr. Brüning, Friedrichstr. 11. — Werktags 10—12 Uhr in der chirurg.
Poliklinik.

Privatdozenten.

Dr. Berliner, Frankfurterstr. 99.

Dr. Hohlweg, Frankfurterstr. 24. — Mo., Di., Do. u. Fr. 10—12 Uhr.

Dr. Weber, Klinikstr. 32 f. — Werktags um 9 Uhr.

Dr. Thies, Friedrichstr. 12.

Dr. Kuffler. Beurlaubt.

Dr. Stepp, Klinikstr. 32 f. — Werktags 10—10¹/₄ Uhr.

Dr. Jaschke, Friedrichstr. 10.

Dr. Sulze, Senckenbergstr. 15.

Dr. Jess, Friedrichstr. 18.

Anatomie des Menschen, I. Teil (Allgemeine

Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre). Dr. Strahl.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Entwicklungsgeschichte.

Dr. Strahl.

Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Präparierübungen.

Dr. Strahl und

Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—4 Uhr.

Dr. Henneberg.

Demonstration der Körperhöhlen. Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; unentgeltlich.	Dr. Strahl und Dr. Henneberg.
Osteologie und Syndesmologie. Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Henneberg.
Anthropologie; ausgewählte Kapitel. Einstündig. Nach Verabredung.	Dr. Henneberg.
Physiologie, II. Teil. Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Garten.
Physiologisches Praktikum. Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr und Sonnabend von 8—10 Uhr.	Dr. Garten und Dr. Sulze.
Allgemeine Physiologie. Für Studierende aller Fakultäten. — Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr.	Dr. Garten.
Physiologische Besprechungen. Donnerstag von 6—8 Uhr. — Privatim.	Dr. Sulze.
Physiologie des Stoffwechsels. Freitag von 6—8 Uhr.	Dr. Sulze.
Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Bostroem.
Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus. Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Sek- tionen je nach Gelegenheit Montag bis Freitag von 2—4 Uhr.	Dr. Bostroem.
Gerichtliche Medizin für Mediziner. Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Bostroem.
Toxikologie. Mittwoch von 2—4 Uhr.	Dr. Geppert.
Pharmazentisch-pharmakognostischer Kursus für Veterinärmediziner. Mittwoch von 4—6 Uhr.	Dr. Geppert.
Hygiene und Infektionskrankheiten mit Ein- schluss der Immunitätslehre. Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.	Dr. Neumann.
Tropenhygiene und Tropenkrankheiten (für Hörer aller Fakultäten). Mittwoch von 5—6 Uhr. Öffentlich und unent- geltlich.	Dr. Neumann.
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Täglich.	Dr. Neumann.

- Medizinische Klinik.** Dr. Voit.
Täglich von 9—10 Uhr.
- Pathologie und Therapie der Magen- und Darmkrankheiten.** Dr. Soetbeer.
Freitag 6—7 Uhr; öffentlich und unentgeltlich.
- Medizinische Poliklinik.** Dr. Hohlweg.
Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.
- Klinische Technizismen.** Dr. Hohlweg.
Dienstag von 3—4 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger.** Dr. Weber.
Freitag von 4—6 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgeschriftene.** Dr. Weber.
Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Kolloquium über innere Krankheiten.** Dr. Stepp.
Donnerstag von 5—6 Uhr, ev. zu einer andern Stunde.
- Kurs der Röntgentechnik.** Dr. Stepp.
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Medizinische Propädeutik.** Dr. Stepp.
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik.** Dr. Poppert.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Chirurgische Propädeutik.** Dr. Brüning.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Frakturen und Luxationen.** Dr. Brüning.
Freitag von 2—4 Uhr.
- Verbandkurs.** Dr. Brüning.
Freitag von 4—5 Uhr.
- Allgemeine Chirurgie.** Dr. Thies.
Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik.** Dr. Opitz.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Geburtshilflicher Operationskurs.** Dr. Opitz und Dr. Jaschke.
Dienstag von 5—7 Uhr, Donnerstag (Gruppen-
teilung) von 6—7 Uhr.
- Geburtshilfliches Seminar.** Dr. Opitz.
Freitag von 5—7 Uhr; privatissime.

- Geburtshilfliche Besprechungen für Vorgesrittene, II. Teil (Physiologie und Pathologie der Geburt und des Wochenbettes). Dr. H. Walther.
Samstag von 8—9 Uhr.
- Physiologie und Pathologie der Geburt. Dr. Jaschke.
Montag von 5—6 Uhr.
- Geburtshilflich - gynäkol. Untersuchungskurs für Anfänger. Dr. Jaschke.
Dienstag von 4—5, Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.
- Augenspiegelübungen. Dr. Vossius und Dr. Jess.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinleiden. Dr. Vossius.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Psychiatrische Klinik. Dr. Sommer.
Dienstag, Donnerstag u. Samstag von 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten, besonders Unfall-Nervenkrankheiten, und Elektrotherapie. Dr. Sommer.
Samstag von 11—12 Uhr. Für Medizinstudierende und Ärzte.
- Experimentelle Psychologie und Psychopathologie. Dr. Sommer.
Freitag von 5—6 Uhr; unentgeltlich. — Für Studierende aller Fakultäten.
- Forensische Psychiatrie, für Juristen und Mediziner. Dr. Sommer.
Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Poliklinik für psychische und nervöse Krankheiten. Dr. Berliner.
Einstündig; unentgeltlich.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems. Dr. Berliner.
Dienstag von 3—4 Uhr; unentgeltlich.
- Geistesstörungen bei Allgemeinerkrankungen. Dr. Berliner.
Mittwoch von 7—8 Uhr; unentgeltlich.
- Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken.
Montag von 11—12 und Mittwoch von 12—1 Uhr.

Klinik der Krankheiten des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege. Samstag von 11—1 Uhr.	Dr. von Eicken.
Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Jesionek.
Allgemeine Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten. Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Jesionek.
Kinderheilkunde. Donnerstag von 4—6 Uhr.	Dr. Koeppel.
Kinderpoliklinik. Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Koeppel.
Uebungen zur allgemeinen Mikroskopie, für Mediziner und Ärzte. Siehe philosophische Fakultät, Seite 18.	

2. Veterinärmedizinisches Kollegium.

Vorsitzender: Dr. Martin. Im Jahr 1914: Dr. Gmeiner.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Pfeiffer, Liebigstr. 38.
 Dr. Olt, Frankfurterstr. 44.
 Dr. Martin, Johannesstr. 15.
 Dr. Gmeiner, Liebigstr. 37.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Dr. Knell, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21.

Systematische und topographische Anatomie des Pferdes. Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Martin.
Einführungskurs in das anatomische Präparieren (Präparierübungen I). Montag bis Freitag von 2—4 Uhr.	Dr. Martin.
Anatomische Präparierübungen einschl. Situs der Eingeweide. Montag bis Freitag von 2—5 Uhr. (Situs nach Verabredung.)	Dr. Martin.

- Ausgewählte Teile aus der angewandten Anatomie einschl. Situs der Eingeweide.** Dr. Martin.
Montag von 6—7 Uhr. (Situs nach Verabredung.)
- Geschichte der Tierheilkunde.** Im Auftrag von Dr. Martin. Dr. Schauder, Assist.
Nach Verabredung.
- Allgemeine Anatomie der Haustiere.** Im Auftrag von Dr. Martin. Dr. Schauder, Assist.
- Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere.** Dr. Olt.
Montag von 5—6 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Fleischschau und Milchkunde mit Demonstrationen.** Dr. Olt.
Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Pathologisch - anatomische Demonstrationen und Sektionen.** Dr. Olt.
Nach Verabredung.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik.** Dr. Pfeiffer.
Täglich von 11—12¹/₄ Uhr.
- Spezielle Chirurgie einschliessl. Augenkrankheiten.** Dr. Pfeiffer.
Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Operationsübungen.** Dr. Pfeiffer.
Montag von 9—11 Uhr.
- Theorie des Hufbeschlags mit praktischen Uebungen.** Dr. Pfeiffer.
Samstag von 9—11 Uhr.
- Medizinische Klinik.** Dr. Gmeiner.
Täglich von 12¹/₄—1 Uhr.
- Spezielle Pathologie und Therapie.** Dr. Gmeiner.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.** Dr. Gmeiner.
Täglich.
- Poliklinik.** Dr. Knell.
Täglich nachmittags.
- Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom.** Dr. Knell.
Freitag von 5—6 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr.

Besprechung poliklinischer Fälle. Dr. Knell.

Jede zweite Woche Donnerstag von 5—7 Uhr;
unentgeltlich.

Viehversicherungswesen. Dr. Knell.

Jede zweite Woche Donnerstag von 5—7 Uhr;
unentgeltlich.

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Tierzucht siehe bei der philosophischen Fakultät, jene über Physiologie, allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Arzneimittellehre, Rezeptierkunde und Hygiene bei der medizinischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden entsprechende landwirtschaftliche Vorlesungen abgehalten.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Schwally. Im Jahr 1914: Dr. Horn.

Ordentliche Professoren.

Dr. Siebeck, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 14.

Dr. Behaghel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10. — Vorm. 9 bis
10 Uhr.

Dr. Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.

Dr. Wimmenauer, Geheimer Forstrat, Wilhelmstr. 1.

Dr. Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21.

Dr. Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Di. u. Fr. 9—12 Uhr.

Dr. Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags ausser
Sa. 4—5 Uhr im physikal.-chem. Laboratorium.

Dr. König, Ludwigstr. 76. — Werktags 12—1 Uhr im physik. Inst.

Dr. Körte, Bergstr. 5.

Dr. Sievers, Goethestr. 46a. — Di. u. Do. 11—12 Uhr im geogr. Inst.

Dr. Gisevius, Ostanlage 9. — Mo., Di., Fr. 4 Uhr; Mi., Do. 5 Uhr
im landw. Inst.

Dr. Engel, Ludwigsplatz 9.

Dr. Haller, Ostanlage 9. — Scheidet am 1. Oktober aus.

Dr. Kaiser, Löberstr. 25. — Di., Do. u. Fr. 11—12 Uhr im mineralog. Inst.

Dr. Schwally, Frankfurterstr. 6. — Di., Do. u. Fr. 2 $\frac{1}{4}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dr. Immisch, Bismarckstr. 43. — Scheidet am 1. Oktober aus.

Dr. Horn, Ludwigstr. 32. — Mo., Mi. u. Fr. 2 $\frac{1}{4}$ —3 Uhr.

Dr. Roloff, Bismarckstr. 44.

Dr. Watzinger, Gr. Steinweg 23. — Mo. bis Do. 3—4 Uhr.

Dr. Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen im philos. Seminar.

Dr. Weber, Moltkestr. 1. — Mo. bis Fr. 12—1 Uhr im Forstinstitut.

Dr. Schlesinger, Bismarckstr. 43.

Dr. Laqueur, Moltkestr. 18. — Mo. bis Mi. 2¹/₂—3¹/₂ Uhr.

Dr. Hirt, Löberstr. 23.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags 9 bis 12 Uhr im geodät. Institut.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Grassmann, Frankfurterstr. 53.

Dr. Rauch, Schiffenbergerweg 2.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Collin, Keplerstr. 7.

Dr. Kinkel, Roonstr. 29. — Mi. 11—12 Uhr.

Dr. Helm, Stephanstr. 7.

Dr. Brand, Ludwigspl. 11. — Werktags 12—1 Uhr im physikal.-chem. Labor.

Dr. Versluys, Wilhelmstr. 41. — Werktags 9—1 Uhr im zool. Inst.

Dr. Vogt, Keplerstr. 5.

Dr. Bruck, Liebigstr. 97.

Mit Lehrauftrag versehen :

Universitäts-Musikdirektor Trautmann, Professor, Moltkestr. 6.
Werktags ausser Mi. 1—2¹/₂ Uhr.

Privatdozenten.

Dr. Thomaë, Südanlage 23.

Dr. Kleberger, Ludwigspl. 1. — Di., Do. 10¹/₂—11¹/₂ Uhr und Fr. 9¹/₂—10¹/₂ Uhr.

Dr. Weidenbach, Roonstr. 28. — Nach der Vorlesung.

Dr. Feist, Bismarckstr. 46. — Werktags 11—12 Uhr im chem. Labor.

Dr. Frhr. von Liebig, Henselstr. 4. — Di. 2—4 Uhr.

Dr. Noack, Gartenstr. 19. — Täglich 12—1 Uhr im physikal. Institut.

Dr. Uller, Ederstr. 20. — Di. und Fr. 2—5 Uhr im physikal. Institut.

Dr. Bescké, Wilhelmstr. 39.

Dr. Demoll, Wetzlarerweg 15.

Dr. Becher, Wilhelmstr. 53. — Vormittags im zoolog. Institut.

- Dr. Hepding, Schiffenbergerweg 16. — Mo. 2—3 Uhr.
 Dr. Meyer, Ludwigstr. 30.
 Dr. Cermak, Ebelstr. 11. — Werktags Vorm. im physikal. Institut.
 Dr. Koffka, Bismarckstr. 45.
 Dr. Peppler, Schiffenbergerweg 43. — Mo. u. Do. 3—5 Uhr.
 Dr. Jentzsch, Wetzlar, Kestnerstr. 4. — Mo. u. Mi. Nachm. im physikal. Inst.
 Dr. Franz, Keplerstr. 9.
 Dr. Junker, Liebigstr. 76. — Mo. bis Mi. 2—3 Uhr.
 Dr. Vogel von Falckenstein, Glaubrechtstr. 1.
 Dr. Walther, Goethestr. 40.

Lektoren und Assistenten.

- Dr. Thomas, Professor, Lektor des Französischen, Wilhelmstr. 6.
 Montgomery, M. A., Lektor des Englischen, Wilhelmstr. 41.
 Dr. Knoellinger, Assistent am philologischen Proseminar,
 Goethestr. 68.

Philosophie und Pädagogik.

- Geschichte der Bildung und der Pädagogik
 seit dem Zeitalter des Humanismus. Dr. Siebeck.
 Montag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr.
 Ueber Wesen, Ursprung und Entwicklung
 der Sprache. Dr. Siebeck.
 Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
 Im Philosophischen Seminar: Kants Kritik
 der reinen Vernunft (Fortsetzung). Dr. Siebeck.
 Zweistündig.
 Psychologie. Dr. Messer.
 Montag, Dienstag, Freitag von 6—7, Mittwoch
 von 5—6 Uhr.
 Geschichte der Philosophie im 19. Jahrhundert. Dr. Messer.
 Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
 Im Philosophischen Seminar: Lektüre von
 Fichtes „Bestimmung des Menschen“. Dr. Messer.
 Donnerstag von 4—6 Uhr.
 Enzyklopädie der Philosophie. Dr. Kinkel.
 Dreistündig.
 Schiller als Philosoph. Dr. Kinkel.
 Einstündig.
 Lektüre von Kants Kritik der reinen Vernunft. Dr. Kinkel.
 Zweistündig.

Der Kampf um die Weltanschauung. Zweistündig.	Dr. Weidenbach.
Psychologie der Aufmerksamkeit. Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Koffka.
Philosophische Uebungen über R. Avenarius und E. Mach. Einstündig.	Dr. Koffka.
Anleitung zu experimental - psychologischen Arbeiten. Nach Verabredung.	Dr. Koffka.

Mathematik und Physik.

Differential- und Integralrechnung. Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Uebungen zur Differential- und Integral- rechnung. Montag von 8—9 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Analytische Geometrie des Raumes. Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Engel.
Höhere Algebra. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Engel.
Bestimmte Integrale. Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Partielle Differentialgleichungen. Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr.	Dr. Engel.
Mathematisches Seminar. Privatissime und unentgeltlich. — Freitag von 6 Uhr pünktlich bis 7 ¹ / ₂ Uhr.	Dr. Engel.
Mathematisches Seminar (Ueber Differential- gleichungen). Freitag von 9—10 Uhr. — Privatissime und unentgeltlich.	Dr. Schlesinger.
Analytische Mechanik, II. Teil mit Uebungen. Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Grassmann.
Konforme Abbildungen mit Anwendungen auf Kartenprojektion. Montag von 9—10, Mittwoch und Samstag von von 11—12 Uhr. Uebungen dazu Samstag von 12—1 Uhr.	Dr. Grassmann.

- Mathematisches Seminar.** Dr. Grassmann.
Donnerstag von 6—7 Uhr; alle 14 Tage.
- Experimentalphysik II. Teil (Elektrizität, Optik).** Dr. König.
Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.
- Grundlagen der Molekularphysik.** Dr. König.
Montag von 10—11 Uhr.
- Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturforscher.** Dr. König.
Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. — Für Vorgeschrittene in zu verabredenden Stunden.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte.** Dr. König.
Donnerstag von 4—7 Uhr.
- Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten.** Dr. König.
An allen Wochentagen ausser Samstag Nachmittag.
- Physikalisches Kolloquium.** Dr. König und Dr. Fromme.
Montag von 5¹/₂—7¹/₂ Uhr; privatissime.
- Geometrische und physikalische Optik.** Dr. Fromme.
Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Theoretisch-physikalische Uebungen.** Dr. Fromme.
Freitag von 8—9 Uhr.
- Physikalisches Handfertigkeitens - Praktikum mit Experimentierübungen.** Dr. Noack.
Nach Vereinbarung Dienstag, Donnerstag oder Freitag von 2—5 Uhr.
- Theorie und Gebrauch physikalischer Apparate.** Dr. Uller.
Samstag von 10—11 Uhr.
- Das Grenzgebiet zwischen Optik, Elektrizität und Magnetismus.** Dr. Cermak.
Samstag von 9—10 Uhr.
- Das Klima von Mitteleuropa.** Dr. Peppler.
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Kinetische Theorie der Gase und Flüssigkeiten.** Dr. Jentzsch.
Montag von 4—5 Uhr.
- Uebungen zur allgemeinen Mikroskopie, für Mediziner und Ärzte.** Dr. Jentzsch.
Mittwoch von 4—6 Uhr.

Chemie, Mineralogie und Geologie.

Chemisches Praktikum. Montag bis Freitag von 8—7 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Elektrochemisches Praktikum. Montag bis Freitag von 8—7 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemisches Praktikum für Landwirte. Halbtägig, vormittags oder nachmittags.	Dr. Elbs.
Chemische Uebungen für Mediziner. Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.	Dr. Elbs und Dr. Brand.
Chemische Uebungen für Veterinärmediziner. Donnerstag von 11—1 Uhr und Samstag von 9—12 Uhr.	Dr. Elbs und Dr. Brand.
Chemisches Kolloquium. Dienstag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.	Dr. Elbs.
Organische Experimentalchemie. Montag und Mittwoch von 11—12 $\frac{3}{4}$ Uhr, Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Elbs.
Hierzu in der zweiten Hälfte des Semesters eine Ergänzungsvorlesung. Freitag von 11—12 Uhr, unentgeltlich.	Dr. Elbs.
Experimentelle Elektrochemie. Allgemeiner Teil: Einleitung zur Vorlesung über spezielle experimentelle Elektrochemie von Dr. Elbs. Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Brand.
Technologie der Farbstoff- und Heilmittelzwischenprodukte. Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Brand.
Pharmazeutisch-chemische Präparate, organischer Teil. Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Feist.
Untersuchung von Trinkwasser und Harn. Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Feist.
Chemie der Pflanzenstoffe; Benzolabkömmlinge. Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Frhr. v. Liebig.
Grenzfragen der Chemie. Donnerstag von 12—1 Uhr; unentgeltlich.	Dr. Frhr. v. Liebig.
Die Arbeitsmethoden der organischen Chemie. Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Beschke.
Kolloidchemie und Ultramikroskopie. Freitag von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich bis 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.	Dr. Thomae.

- Gesteinskunde und Abriss der Formationslehre. Dr. Kaiser.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Mineralogische und petrographische Uebungen. Dr. Kaiser.
Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr.
- Arbeiten im mineralogischen Institut. Dr. Kaiser.
Täglich mit Ausnahme von Samstag nachm.
- Leitfossilien, mit Uebungen. Dr. Meyer.
Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Die Entstehung der Sedimentgesteine. Dr. Meyer.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Methoden der geologischen Bodenkunde. Dr. Vogel
Mittwoch von 5—6 Uhr. von Falckenstein.

Botanik und Zoologie.

- Wichtige Kapitel der Biologie der Pflanzen. Dr. Hansen.
Montag von 5—6 Uhr.
- Die Pflanzen des deutschen Arzneibuches
und ihre Drogen, für Pharmazeuten und
Veterinärmediziner. Dr. Hansen.
Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Untersuchung der Drogen- und Pflanzen-
pulver, für Pharmazeuten gemäss der
Prüfungsordnung. Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Probleme der deutschen Kolonialwirtschaft. Dr. Bruck.
Freitag von 6—7 Uhr.
- Algen und Pilze. Im Auftrag des Direktors
des botan. Instituts. Dr. Schramm,
Zweistündig; nach Verabredung. Assistent.
- Repetitorium der Botanik. Im Auftrag des
Direktors des botan. Instituts. Dr. Schramm,
Einstündig. Assistent.
- Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Teil. Dr. Spengel.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen
für Anfänger. Dr. Spengel.
Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene
und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstag.

- Bau und Systematik der rezenten und fossilen Säugetiere.** Dr. Versluys.
 Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Das Urogenitalsystem der Wirbeltiere.** Dr. Demoll.
 Zweistündig.
- Tunikaten.** Dr. Becher.
 Zweistündig; nach Verabredung.

Geographie.

- Anthropogeographie.** Dr. Sievers.
 Freitag von 9—11 Uhr.
- Geographie von Asien, II. Teil: Südasien, Ostasien.** Dr. Sievers.
 Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Die deutschen Kolonien in der Südsee.** Dr. Sievers.
 Dienstag von 6—8 Uhr; für Hörer aller Fakultäten.
- Geographisches Kolloquium.** Dr. Sievers.
 Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Das Klima von Mitteleuropa (S. S. 18).**

Staats- u. Kameralwissenschaften.

- Allgemeine theoretische Nationalökonomie.** Dr. Biermers Nachfolger.
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
- Verkehrswesen und Verkehrspolitik (einschliesslich Weltverkehr).** Dr. Biermers Nachfolger.
 Montag und Dienstag von 7—8 Uhr.
- Volkswirtschaftliche Übungen.** Dr. Biermers Nachfolger.
 Freitag von 5—7 Uhr.
- Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar für Vorgesrittene.** Dr. Biermers Nachfolger.
 Privatissime et gratis.
- Waldwertrechnung und forstliche Statik nach seinem Grundriss.** Dr. Wimmenauer.
 Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Forsteinrichtung nach hessischer Vorschrift.** Dr. Wimmenauer.
 Montag von 3—5 Uhr; mit Exkursionen am Mittwoch Nachmittag.
- Anleitung zum Planzeichnen.** Dr. Wimmenauer.
 Dienstag von 2—4 Uhr.
- Forstbenutzung, I. Teil.** Dr. Weber.
 Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

- Forstpolitik, I. Teil. Dr. Weber.
Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Forsttechnologie. Dr. Weber.
Montag von 9—10, Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Forstverwaltungslehre. Dr. Weber.
Freitag von 10—12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Forstbenutzung und Forsttechnologie. Dr. Weber.
Samstag alle 14 Tage.
- Enzyklopädie der Landwirtschaft. Dr. Gisevius.
Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.
- Allgemeine Pflanzenproduktionslehre. Dr. Gisevius.
Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr.
- Allgemeine Tierproduktionslehre (einschliesslich Gestütswesen und Fütterungslehre). Dr. Gisevius.
Mittwoch und Donnerstag von 2—4 Uhr.
- Maschinenlehre und Pflanzenschutz. Dr. Gisevius.
Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Landwirtschaftliches Seminar. Dr. Gisevius.
Nach Verabredung; unentgeltlich.
- Kleines landw. Praktikum. Dr. Gisevius.
Montag von 3—7 Uhr.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Gisevius.
Ganztägig oder halbtägig nach Verabredung.
- Tierernährungslehre und Fütterungslehre (Agrikulturchemie II. Teil). Dr. Kleberger.
Dienstag und Donnerstag von 11¹/₂—1 Uhr.
- Landw. Technologie (Spiritusfabrikation und Trocknerei). Dr. Kleberger.
Freitag von 10¹/₂—12 Uhr.
- Kleines landw. Praktikum: Dr. Kleberger.
a) Futtermittelkontrolle. Dr. Kleberger.
Halbtägig nach Vereinbarung.
b) Futterberechnungen. Dr. Kleberger.
Sonabend von 9—1 Uhr.
- Einführung in die exakte Erbllichkeitsforschung. Dr. A. Walther.
Dienstag von 4—5 Uhr. — Für Landwirte, Naturwissenschaftler und Mediziner.
- Einführung in die mathematische Behandlung biologischer Probleme (Variabilitätsberechnung usw.); mit Uebungen. Dr. A. Walther.
Mittwoch von 4—5 Uhr. — Unentgeltlich.

- Milchwirtschaftliches Praktikum.
 Halbtägig nach Verabredung.
 Probleme der deutschen Kolonialwirtschaft.
 (S. S. 20).
 Dr. A. Walther.

Geschichte.

- Römische Geschichte von den Gracchen bis
 zum Tode des Kaisers Augustus.
 Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
 Dr. Laqueur.
 Allgemeine Geschichte von 1815—1871.
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag v. 4—5 Uhr.
 Dr. Roloff.
 Deutsche Geschichte im späteren Mittelalter
 (1250—1500).
 Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr.
 Dr. Hallers
 Nachfolger.
 Deutsche Städtegeschichte.
 Mittwoch von 4—5, Freitag von 5—6 Uhr.
 Dr. Vogt.
 Uebungen zur Einführung in das Studium
 der Geschichte.
 Donnerstag von 12—1 Uhr; unentgeltlich.
 Dr. Vogt.
 Historisches Seminar:
 Thukydides.
 Dienstag von 6—8 Uhr, privatissime und
 unentgeltlich.
 Dr. Laqueur.
 Historische Uebungen.
 Montag von 6—8 Uhr.
 Dr. Roloff.
 Kriegsgeschichtliche Uebungen.
 Sonnabend von 9—10 Uhr.
 Dr. Roloff.
 Historische Uebungen über Probleme
 des früheren Mittelalters.
 Dr. Hallers
 Nachfolger.
 Freitag von 6—8 Uhr.
 Die Aufklärungszeit und ihre führenden
 Geister.
 Siehe theologische Fakultät, Seite 4.

Archäologie.

- Leben und Sitten der Griechen nach den
 Denkmälern.
 Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
 Dr. Watzinger.
 Pompeji, seine Bauwerke und seine Kunst.
 Dienstag von 9—10 Uhr.
 Dr. Watzinger.

Archäologisches Seminar:

I. Abteilung: Bauten und Weihgeschenke
in Delphi.

Dr. Watzinger.

Zweistündig.

II. Abteilung: Ausgewählte griechische
Münzbilder Unteritaliens.

Dr. Watzinger.

Zweistündig.

Kunstwissenschaft.

Die Kunst Frankreichs. (Mit einer Exkursion
nach Frankfurt a. M.)

Dr. Rauch.

Mittwoch von 6—8 Uhr.

Kunstwissenschaftliche Uebungen für An-
fänger über ausgewählte Kapitel fran-
zösischer Kunst.

Dr. Rauch.

Einstündig; unentgeltlich.

Kunstwissenschaftliche Uebungen für Vor-
geschrittene über gotische Plastik in
Deutschland und Frankreich.

Dr. Rauch.

Zweistündig. Privatissime. — Im Kunstwissen-
schaftl. Institut.**Klassische Philologie.**

Die griechische Religion.

Dr. Körte.

Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr.

Ovid.

Dr. Körte.

Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Homer.

Dr. Immischs
Nachfolger.

Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Lukian.

Dr. Hepding.

Zweistündig.

Philologisches Seminar:

I. Kurs: Plinius' Briefwechsel mit Trajan
und Besprechung von Arbeiten.

Dr. Körte.

Montag von 6—8 Uhr.

I. Kurs: Theokrit und Besprechung von
Abhandlungen.

Dr. Immischs
Nachfolger.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

II. Kurs: Ps.-Xenophon, Staat der Athener.

Dr. Immischs
Nachfolger.

Montag von 6—8 Uhr.

II. Kurs: Altlateinische Inschriften.

Dr. Hirt.

Donnerstag von 6—7 Uhr.

Philologisches Proseminar:

Lysias.

Dr. Körte.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Uebungen des Assistenten:

Lateinische und griechische Stilübungen. Dr. Knoellinger.

Mittwoch von 6—8 Uhr.

Lateinkurs f. Oberrealschulabiturienten,
I. Teil: für Anfänger. Dr. Knoellinger.

Vierstündig, nach Bedarf.

Lateinkurs f. Oberrealschulabiturienten,
II. Teil: für Vorgeschriftene. Dr. Knoellinger.

Dreistündig.

Griechisch für Abiturienten realistischer
Anstalten, II. Teil: für Vorgeschriftene. Dr. Knoellinger.

Dreistündig.

Neuere Sprachen.Geschichte der deutschen Literatur von ihren
Anfängen bis auf Luther.

Dr. Behaghel.

Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Ueber Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit. Dr. Behaghel.

Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Die Wortbildung des Deutschen. Dr. Behaghel.

Freitag von 11—12 Uhr.

Seminaristische Uebungen für jüngere Stu-
dierende. Dr. Behaghel.

Freitag von 5—6 Uhr.

Uebungen des germanischen Seminars. Dr. Behaghel.

Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12^{1/2} Uhr.

Geschichte der deutschen Romantik. Dr. Collin.

Zweistündig.

Althochdeutsche Uebungen (Repetitorium)
für Vorgeschriftene.

Dr. Helm.

Zweistündig.

Tacitus' Germania. Dr. Helm.

Zweistündig.

Französische Grammatik, I. Teil: Lautlehre. Dr. Behrens.

Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.

Uebungen zur Syntax mit Lektüre eines alt-
französischen Textes. Dr. Behrens.

Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Französische Verslehre. Dr. Behrens.

Dienstag von 11—12 Uhr.

- Romanisches Seminar. Dr. Behrens.
 Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Ueberblick über die französische Literatur
 des 19. Jahrhunderts. Dr. Franz.
 Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Einführung in das Italienische. Dr. Franz.
 Zweistündig.
- Historische englische Syntax. Dr. Horn.
 Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.
- Erklärung von Cynewulfs Elene, mit Uebungen
 zur altenglischen Grammatik und Metrik. Dr. Horn.
 Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Der englische Versbau. Dr. Horn.
 Dienstag von 9—10 Uhr.
- Englisches Seminar: Shakespeares Merchant
 of Venice. Dr. Horn.
 Dienstag von 6—8 Uhr.
- Praktisches Seminar für neuere Sprachen:
- I. Französisch.
- a) Phonetische Uebungen. Dr. Behrens.
 Donnerstag von 11—12 Uhr.
- b) Uebungen im freien schriftlichen und
 mündlichen Gebrauch der französischen
 Sprache. Dr. Thomas.
 In drei Kursen. — Samstag von 8¹/₂—10 Uhr,
 Dienstag und Donnerstag von 4¹/₂—6 Uhr.
- c) Le Théâtre moderne et contemporain
 en France. Im Auftrag des Direktors
 der französischen Abteilung des prak-
 tischen Seminars. Dr. Thomas.
 Freitag von 4—5 Uhr.
- II. Spanisch.
- Lektüre und Erklärung des Romancero
 Morisco. Dr. Thomas.
 Zweistündig.
- III. Italienisch.
- Lektüre und Erklärung eines modernen
 Schriftstellers mit Einleitung in die
 Sprache. Dr. Thomas.
 Zweistündig.

IV. Englisch.

- a) Das moderne englische Drama (Interpretation). Dr. Horn.
Donnerstag von 9—10 Uhr.
- b) Uebungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Kursen. Montgomery, M. A.
Montag, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr.
- c) The Essayists, Historians and Biographers of the XIXth Century. — Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars. Montgomery, M. A.
Mittwoch von 6—7 Uhr.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

- Griechische Grammatik. Dr. Hirt.
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Urheimat und Kultur der Indogermanen. Für Zuhörer aller Fakultäten. Dr. Hirt.
Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Im sprachwissenschaftlichen Seminar: Sanskrit: Fortsetzung der Lektüre. Dr. Hirt.
Zweistündig.
- Sprachwissenschaftliche Uebungen. Dr. Hirt.
Donnerstag von 7—8 Uhr.
- Im philologischen Seminar: II. Kurs: Altlateinische Inschriften. Dr. Hirt.
Donnerstag 6—7 Uhr.
- Sanskrit für Anfänger. Dr. Junker.
Dreistündig.
- Rigvedainterpretation (Samwādalieder). Dr. Junker.
Zweistündig.
- Mittelpersisch (Pahlavī). Dr. Junker.
Zweistündig; unentgeltlich.

Semitische Sprachen.

- Hebräische Grammatik. Dr. Schwally.
Dreistündig.
- Syrisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.
- Arabisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.

Andere orientalische Sprachen.**Türkisch.**

Zweistündig.

Dr. Schwally.

Musik.Johann Sebastian Bach und seine Werke
mit Beispielen am Klavier.

Trautmann.

Donnerstag von 8—9 Uhr nachm.

Uebungen in Harmonielehre und Kontrapunkt.

Trautmann.

Kursus I: Freitag von 8—9 Uhr vorm.

Kursus II: Freitag von 9—10 Uhr vorm.

Kursus III: Samstag von 8—9 Uhr vorm.

Modellier- und Zeichenkurse.Diese Kurse werden zu Beginn des Winter-Semesters eingerichtet
werden.**Sonstige Lehrer.****Leibesübungen.**

Müller, Akademischer Turn- und Sportleiter. Ludwigstr. 14.

Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42.

Himmrich, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.

Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.

Turnen und Sport.

Müller.

Fechten.

Fehn.

Reiten.

Himmrich.

Turnen und Tanzen.

Will.

Sprechstunden.

Rektor: Montag, Mittwoch und Freitag von 12 bis 1 Uhr im Rektoratszimmer, Bismarckstr. 22.

Dekan der theologischen Fakultät:

Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr in der Wohnung, Goethestr. 18. Vom 1. Januar 1914 ab: Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Wohnung, Löberstr. 20.

Dekan der juristischen Fakultät:

Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr in der Wohnung, Moltkestr. 32. Vom 1. Januar 1914 ab: Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Wohnung, Liebigstr. 36.

Dekan der medizinischen Fakultät:

Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr in der medizinischen Klinik. Vom 1. Januar 1914 ab: Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Vorsitzender des veterinär-medizinischen Kollegiums:

Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 12—12 Uhr im veterinär-anatomischen Institut, Frankfurterstr. 94. Vom 1. Januar 1914 ab: Werktags von 10—12 Uhr in der medizinischen Veterinärklinik, Frankfurterstr. 94.

Dekan der philosophischen Fakultät:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ Uhr in der Wohnung, Frankfurterstr. 6 (Ecke Alicenstr.). Vom 1. Januar 1914 ab: Montag, Mittwoch und Freitag von $2\frac{1}{4}$ —3 Uhr in der Wohnung, Ludwigstr. 32.

Universitäts-Bibliothek.

- Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.
 Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 12.
 Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Schifftenbergerweg 12.
 Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.
 Privatdozent Dr. Hepding, Bibliothekar, Schifftenbergerweg 16.
 Dr. Lehnert, Hilfsbibliothekar, Schifftenbergerweg 2.
 Dr. Schneider, Volontär, Henselstr. 3.
 Dr. Hildenbrand, Volontär, Ludwigstr. 30.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. In den Herbstferien ist sie nur von 8—1 Uhr, in den Osterferien nur von 9—1 Uhr geöffnet.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Kasten des Kollegiengebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheinformulare sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Ueber die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut: Montag bis Freitag von 9—12 Uhr, Sonntag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut: Montag bis Freitag von 11—1 Uhr.

Botanischer Garten: im Sommer von 6—6 Uhr im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut und Versuchsfeld.
 Forstgarten.

Stunden-Übersicht.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
8	<p>Gunkel: Seminar, Sa. (bis 9^{1/2} Uhr). — Schian: Praktische Theologie II. Teil, Mo. bis Fr. —</p>	<p>Leist: Antikes und modernes Privatrecht. Mi. Do. — Mittermaier: Zivilprozessrecht, Fr. — Rosenberg: Einführung in die Rechtswissenschaft, Di. bis Do. — Uebungen im Zivilprozessrecht m. schriftl. Arbeiten, Sa. —</p>	<p>Bostroem: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Mo. bis Fr. — Garten und Sulze: Physiologisches Praktikum, Sa. — Knell: Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom, Sa. — Opitz: Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo. bis Fr. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Walther: Geburtshilfliche Besprechungen für Vorgeschr. II. Teil (Physiologie und Pathologie der Geburt und des Wochenbettes), Sa. —</p>
9	<p>Baldensperger: Seminar, Sa. (von 9^{3/4} Uhr an). — Krüger: Kirchengeschichte, III. Teil, Mo. bis Fr. — Schian: Geschichte der Predigt, Di. Fr.</p>	<p>Hübner: Grundzüge des deutschen Privatrechts, Di. bis Fr. — Mittermaier: Zivilprozessrecht, Mo. bis Fr. — Rosenberg: Uebungen im Zivilprozessrecht, m. schriftl. Arbeiten, Sa. —</p>	<p>Garten und Sulze: Physiologisches Praktikum, Sa. — Martin: Systematische und topographische Anatomie des Pferdes, Mo. bis Fr. — Olt: Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere, Di. bis Fr. — Pfeiffer: Operationsübungen, Mo. — Theorie des Hufbeschlags mit praktischen Uebungen, Sa. — Strahl: Anatomie des Menschen I. Teil, Mo. bis Fr. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Volt: Medizinische Klinik, täglich. —</p>

Stunden-Uebersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 8 **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Fromme**: Geometrische und physikalische Optik, Di. bis Do. — **Theoretisch-physikalische Uebungen**, Fr. — **Immisch Nachf.**: Homer, Mo. bis Do. — **Schlesinger**: Differential- und Integralrechnung, Di. bis Fr. — **Uebungen zur Differential- und Integralrechnung**, Mo. — **Spengel**: Zoologie und vergleichende Anatomie II. Teil, Mo. bis Fr. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache, Sa. (von 8¹/₂ Uhr an). — **Trautmann**: Uebungen in Harmonielehre und Kontrapunkt, Kursus I Fr., Kursus II Sa. —
- 9 **Brand**: Allgemeiner Teil der experimentellen Elektrochemie, Einleitung zur Vorlesung über spezielle experimentelle Elektrochemie von Elbs, Di. Do. — **Cermak**: Das Grenzgebiet zwischen Optik, Elektrizität und Magnetismus, Sa. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Elbs** und **Brand**: Chemische Uebungen für Veterinärmediziner, Sa. — **Grassmann**: Konforme Abbildungen mit Anwendungen auf Kartenprojektion, Mo. — **Hansen**: Mikroskopisches Praktikum, für Anfänger, Di. Fr. — **Untersuchung der Drogen- und Pflanzenpulver für Pharmazeuten** gemäss der Prüfungsordnung, Di. Fr. — **Horn**: Der englische Versbau, Di. — **Historische englische Syntax**, Mo. Mi. Fr. — **Das moderne englische Drama (Interpretation)**, Do. — **Kaiser**: Gesteinskunde und Abriss der Formationslehre, Di. bis Fr. — **Kleberger**: Kleines landw. Praktikum, Futterberechnungen, Sa. — **Körte**: Die griechische Religion, Mo. bis Mi. — **Ovid**, Do. Fr. — **Roloff**: Seminar, kriegsgeschichtliche Uebungen, Sa. — **Schlesinger**: Bestimmte Integrale, Di. bis Do. — **Seminar**, Fr. — **Sievers**: Anthropogeographie, Fr. — **Spengel**: Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger, Mo. Mi. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache, Sa. — **Trautmann**: Uebungen in Harmonielehre und Kontrapunkt, Kursus II, Fr. — **Watzinger**: Pompeji, seine Bauwerke und seine Kunst, Di. — **Weber**: Forsttechnologie, Mo. — **Wimmenauer**: Waldwertrechnung und forstliche Statik, Di. bis Do.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
10	<p>Baldensperger: Erklärung des Johannesevangeliums, Di. bis Do. — Neutestamentliche Zeitgeschichte, Mo. Fr. — Seminar, Sa. (bis 11¹/₄ Uhr).</p>	<p>Hübner: Deutsche Rechtsgeschichte, Di. bis Fr. — Leist: Handels- und Wechselrecht, Mo. bis Fr.</p>	<p>Garten: Physiologie II. Teil, Mo. bis Fr. — Henneberg: Osteologie und Syndesmologie, Mo. Mi. Fr. — Pfeiffer: Spezielle Chirurgie einschl. Augenkrankheiten, Di. bis Fr. — Operationsübungen, Mo. — Theorie des Hufbeschlags mit praktischen Uebungen, Sa. — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. Mi. Fr. — Sommer: Psychiatrische Klinik, Di. Do. Sa. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr.</p>
11	<p>Eck: Entstehung der protestantischen Symbole, Mi. — Seminar, Sa. (von 11¹/₂ bis 1 Uhr). — Gunkel: Erklärung des Propheten Jesaias, Mo. Di. Do. Fr.</p>	<p>Fischer: Bürgerl. Recht, allgem. Teil, Mo. bis Fr. (von Semesterbeginn bis Weihnachten). — Bürgerl. Recht, Recht der Schuldverhältnisse, Mo. bis Fr. (von Weihnachten an). — Mittermaier: Strafprozessrecht, Mo. bis Do. — Rosenberg: Gerichtsverfassungsrecht, Fr.</p>	<p>Brüning: Chirurgische Propädeutik, Mo. Mi. — von Eicken: Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege, Mo. — Klinik der Krankheiten des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege, Sa. — Garten und Sulze: Physiologisches Praktikum, Do. Fr. — Jestonek: Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mi. Fr. — Pfeiffer: Chirurgische Klinik und Poliklinik, täglich (bis 12¹/₄ Uhr). — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. bis Fr. — Sommer: Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie, Sa. — Strahl: Entwicklungsgeschichte, Mo. Mi. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Demonstration der Körperhöhlen, Di. Do.</p>

Stunden-Uebersicht

Std. Philosophische Fakultät

- 10 **Behrens**: Französische Grammatik I. Teil, Lautlehre, Mo. bis Mi. — Uebungen zur Syntax mit Lektüre eines altfranz. Textes, Do. Fr. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Elbs** und **Brand**: Chemische Uebungen für Veterinärmediziner, Sa. — **Engel**: Höhere Algebra, Mo. Di. Do. Fr. — **Hansen**: Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, Di. Fr. — Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver, für Pharmazeuten gemäss der Prüfungsordnung, Di. Fr. — **Kaiser**: Mineralogische und petrographische Uebungen, Di. Do. — **Kleberger**: Landwirtschaftliche Technologie, Spiritusfabrikation und Trocknerei, Fr. (von 10¹/₂ Uhr an). — Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Futterberechnungen, Sa. — **König**: Grundlagen der Molekularphysik, Mo. — **Laqueur**: Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode des Kaisers Augustus, Mo. bis Do. — **Sievers**: Anthropogeographie, Fr. — **Spengel**: Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger, Mo. Mi. — **Uller**: Theorie und Gebrauch physikalischer Apparate, Sa. — **Weber**: Forstbenutzung I. Teil, Mo. bis Do. — Forstverwaltungslehre, Fr.
- 11 **Behaghel**: Ueber Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit, Mo. Mi. — Die Wortbildung des Deutschen, Fr. — Uebungen des germanischen Seminars, Sa. (von 11 Uhr pünktlich bis 12¹/₂ Uhr). — **Behrens**: Französische Verslehre, Di. — **Phonetische Uebungen**, Do. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Organische Experimentalchemie**, Mo. Mi. — Eine Ergänzungsvorlesung hierzu in der zweiten Hälfte des Semesters, Fr. — **Elbs** und **Brand**: Chemische Uebungen für Veterinärmediziner, Do. Sa. — **Engel**: Partielle Differentialgleichungen, Mo. Di. Do. — **Analytische Geometrie des Raumes**, Fr. — **Grassmann**: Konforme Abbildungen mit Anwendungen auf Kartenprojektion, Mi. Sa. — **Hansen**: Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, Di. Fr. — Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver, für Pharmazeuten gemäss der Prüfungsordnung, Di. Fr. — **Kaiser**: Mineralogische und petrographische Uebungen, Di. Do. — **Kleberger**: Tierernährungslehre und Fütterungslehre, Di. Do. (von 11¹/₂ Uhr an). — **Landwirtschaftliche Technologie** (Spiritusfabrikation und Trocknerei), Fr. — **Kleines landwirtschaftliches Praktikum**, Futterberechnungen, Sa. — **Sievers**: Geographie von Asien II. Teil, Süd-asien und Ostasien, Di. Do. — **Watzinger**: Leben und Sitten der Griechen nach den Denkmälern, Di. Do. — **Weber**: Forstpolitik I. Teil, Mo. bis Mi. — Forstverwaltungslehre, Fr. — Forsttechnologie, Do.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
12	Gunkel: Geschichte der israelitischen Religion, Mo. bis Fr.	van Calkers Nachfolger: Allgemeine Staatslehre und Deutsches Reichs- u. Landesstaatsrecht, Mo. bis Fr. — Fischer: Bürgerl. Recht, allgemeiner Teil, Mo. bis Fr. (von Semesteranfang bis Weihnachten). — Bürgerl. Recht, Recht d. Schuldverhältnisse, Mo. bis Fr. (von Weihnachten an).	von Eicken: Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege, Mi. — Klinik der Krankheiten des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege, Sa. — Garten und Sulze: Physiologisches Praktikum, Do. Fr. — Gmeiner: Medizinische Klinik, täglich (von 12 ¹ / ₄ Uhr an). — Hohlweg: Medizinische Poliklinik, Mi. Sa. — Koeppe: Kinderpoliklinik, Mi. Fr. — Vossius: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Mo. Di. Do. Fr. —
1			

Stunden-Uebersicht

Std.	Philosophische Fakultät
12	<p>Behaghel: Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis auf Luther, Mo. Mi. Fr. — Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Organische Experimentalchemie, Mo. u. Mi. (bis 12³/₄ Uhr), Fr. (bis 1 Uhr). — Elbs und Brand: Chemische Uebungen für Veterinärmediziner, Do. — Grassmann: Analytische Mechanik II. Teil, mit Uebungen, Mo. bis Fr. — Konforme Abbildungen mit Anwendungen auf Kartenprojektion, Uebungen hierzu Sa. — Horn: Erklärung von Cynewulfs Elene, mit Uebungen zur altenglischen Grammatik und Metrik, Di. Do. — Kleberger: Tierernährungslehre und Fütterungslehre, Di. Do. — Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Futterberechnungen, Sa. — von Liebig: Grenzfragen der Chemie, Do. — Sievers: Geographie von Asien II. Teil, Südasiens und Ostasiens, Di. Do. — Vogt: Uebungen zur Einführung in das Studium der Geschichte, Do. —</p>
1	<p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr.</p>

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
2			<p>Bostroem: Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus, Mo. Do. — Sektionen hierzu je nach Gelegenheit, Mo. bis Fr. — Brüning: Frakturen und Luxationen, Fr. — Geppert: Toxikologie, Mi. — Martin: Einführungskursus in das anatomische Präparieren, Mo. bis Fr. — Anatomische Präparierübungen einschliesslich Situs der Eingeweide, Mo. bis Fr. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr.</p>
3			<p>Berliner: Klinische Anatomie des Zentralnervensystems, Di. — Bostroem: Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus, Mo. Do. — Sektionen hierzu je nach Gelegenheit, Mo. bis Fr. — Brüning: Frakturen und Luxationen, Fr. — Geppert: Toxikologie, Mi. — Gmelner: Spezielle Pathologie und Therapie, Mo. Di. Do. Fr. — Hohlweg: Klinische Technizismen, Di. — Martin: Einführungskursus in das anatomische Präparieren, Mo. bis Fr. — Anatomische Präparierübungen einschl. Situs der Eingeweide, Mo. bis Fr. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr.</p>

Stunden-Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 2 **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Gisevius**: Allgemeine Pflanzenproduktionslehre, Di. Fr. — Allgemeine Tierproduktionslehre einschl. Gestütswesen und Fütterungslehre, Mi. Do. — **König**: Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturforscher, Di. Fr. — **Noack**: Physikalisches Handfertigkeitspraktikum mit Experimentierübungen, Di. Do. oder Fr. — **Wimmenauer**: Anleitung zum Planzeichnen, Di.
- 3 **Biermers** Nachf.: Allgemeine theoretische Nationalökonomie, Mo. Mi. Do. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Gisevius**: Allgemeine Pflanzenproduktionslehre, Di. Fr. — Allgemeine Tierproduktionslehre, einschl. Gestütswesen und Fütterungslehre, Mi. Do. — Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Mo. — **König**: Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturforscher, Di. Fr. — **Messer**: Geschichte der Philosophie im 19. Jahrhundert, Di. Fr. — **Noack**: Physikalisches Handfertigkeitspraktikum mit Experimentierübungen, Di. Do. oder Fr. — **Siebeck**: Geschichte der Bildung und der Pädagogik seit dem Zeitalter des Humanismus, Mo. Mi. Do. — Ueber Wesen, Ursprung und Entwicklung der Sprache, Di. Fr. — **Sievers**: Geographisches Kolloquium, Mi. — **Wimmenauer**: Forsteinrichtung nach hessischer Vorschrift, Mo. — Anleitung zum Planzeichnen, Di.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
4	<p>Gunkel: Hebräische Dichtungen, Di. — Hallers Nachf.: Paulus, seine Persönlichkeit und Geschichte, Mo. Mi. Fr. — Josephus' Schrift gegen Apion, Di. Do.</p>	<p>van Calkers Nachfolger: Völkerrecht, Mo. bis Mi., bis Weihnachten auch Fr.</p>	<p>Brüning: Verbandskurs, Fr. — Geppert: Pharmazeutisch-pharmakognostischer Kursus für Veterinärmediziner, Mi. — Jaschke: Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs für Anfänger, Di. — Koeppel: Kinderheilkunde, Do. — Martin: Anatomische Präparierübungen einschl. Situs der Eingeweide, Mo. bis Fr. — Neumann: Hygiene und Infektionskrankheiten mit Einschluss der Immunitätslehre, Mo. bis Do. — Olt: Fleischbeschau und Milchkunde mit Demonstrationen, Mo. Do. Fr. — Sommer: Forensische Psychiatrie für Juristen und Mediziner, Do. — Weber: Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Fr. — Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgesrittene, Mi.</p>
5	<p>Eck: Dogmatik I. Teil, Mo. bis Fr. — Gunkel: Alttestamentl. Proseminar, Mi.</p>	<p>van Calkers Nachfolger: Verwaltungsrechtliche Uebungen, mit schriftl. Arbeiten, Do. — Fischer: Uebungen im bürgerl. Recht für Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Do. — Uebungen im bürgerl. Recht für Vorgeschr., mit schriftl. Arbeiten, Mo. — Leist: Ueb. im römischen Recht für Vorgeschr., mit schriftl. Arbeiten, Di. — Mittermaier: Ueb. im Strafrecht, mitschriftlichen Arbeiten, Mi. — Rosenberg: Uebungen im römischen Recht für Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Di.</p>	<p>Bostroem: Gerichtliche Medizin für Mediziner, Mo. Do. — Geppert: Pharmazeutisch-pharmakognostischer Kursus für Veterinärmediziner, Mi. — Jaschke: Physiologie und Pathologie der Geburt, Mo. — Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs für Anfänger, Mi. — Jesionek: Allgemeine Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, Do. — Kneill: Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom, Fr. — Besprechung poliklinischer Fälle, Do. (jede zweite Woche). — Viehversicherungswesen, Do. (jede zweite Woche). — Koeppel: Kinderheilkunde, Do. — Neumann: Tropenhygiene und Tropenkrankheiten, Mi. — Olt: Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere, Mo. — Opitz: Geburtshilfliches Seminar, Fr. — Opitz und Jaschke: Geburtshilflicher Operationskursus, Di. — Sommer: Experimentelle Psychologie und Psychopathologie, Fr. — Stapp: Kolloquium über innere Krankheiten, Do. — Weber: Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Fr. — Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgeschr., Mi.</p>

Stunden-Uebersicht

Philosophische Fakultät

- 4 **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Elbs** und **Brand**: Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. (von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Gisevius**: Enzyklopädie der Landwirtschaft, Mi. Fr. — Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Mo. — **Hirt**: Griechische Grammatik, Di. Do. Fr. — Urheimat und Kultur der Indogermanen, Mi. — **Jentzsch**: Kinetische Theorie der Gase und Flüssigkeiten, Mo. — Uebungen zur allgemeinen Mikroskopie, Mo. — **König**: Experimentalphysik II. Teil (Elektrizität, Optik), Mo. bis Fr. — Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturforscher, Di. Fr. — Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte, Do. — **Messer**: Seminar, Do. — **Noack**: Physikalisches Handfertigkeitspraktikum mit Experimentierübungen, Di. Do. oder Fr. — **Roloff**: Allgemeine Geschichte von 1815—1871, Mo. Di. Do. Fr. — **Sievers**: Geographisches Kolloquium, Mi. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der franz. Sprache, Di. u. Do. (von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — Le Théâtre moderne et contemporain en France, Fr. — **Vogt**: Deutsche Städtegeschichte, Mi. — **A. Walther**: Einführung in die exakte Erblichkeitsforschung, Di. — Einführung in die mathematische Behandlung biologischer Probleme, Mi. — **Wimmenauer**: Forsteinrichtung nach hessischer Vorschrift, Mo.
- 5 **Behaghel**: Seminaristische Uebungen für jüngere Studierende, Fr. — **Besche**: Die Arbeitsmethoden der organischen Chemie, Di. Fr. — **Biermers** Nachf.: Volkswirtschaftliche Uebungen, Fr. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Elbs** und **Brand**: Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Feist**: Pharmazeutisch-chemische Präparate, organischer Teil, Mo. Do. — **Franz**: Ueberblick über die französische Literatur des 19. Jahrhunderts, Mo. Do. — **Gisevius**: Maschinenlehre und Pflanzenschutz, Di. Do. — Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Mo. — **Hallers** Nachf.: Deutsche Geschichte im späteren Mittelalter (1250—1500), Mo. bis Do. — **Hansen**: Wichtige Kapitel der Biologie der Pflanzen, Mo. — Die Pflanzen des deutschen Arzneibuches und ihre Drogen, für Pharmazeuten und Veterinärmediziner, Do. — **Hirt**: Urheimat und Kultur der Indogermanen, Mi. — **Jentzsch**: Uebungen zur allgemeinen Mikroskopie, Mi. — **König**: Physikalisches Praktikum für Chemiker, Pharmazeuten und Landwirte, Do. — **König** und **Fromme**: Physikalisches Kolloquium, Mo. — **von Liebig**: Chemie der Pflanzenstoffe, Benzolabkömmlinge, Mi. — **Messer**: Psychologie, Mi. — Seminar, Do. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der franz. Sprache, Di. und Do. — **Versluys**: Bau und Systematik der rezenten und fossilen Säugetiere, Di. Fr. — **Vogel von Falckenstein**: Methoden der geologischen Bodenkunde, Mi. — **Vogt**: Deutsche Städtegeschichte, Fr.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
6	<p>Eck: Geschichte d. Beziehungen zwischen Theologie und Philosophie, Di. bis Fr. — Gunkel: Alttestamentl. Proseminar, Mi. Krüger: Seminar, Mo. — Schian: Seminar, Mo.</p>	<p>van Calkers Nachfolger: Verwaltungsrechtliche Uebungen, mit schriftl. Arbeiten, Mi. — Fischer: Uebungen im bürgerl. Recht für Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Do. — Uebungen im bürgerl. Recht für Vorgeschr., mit schriftl. Arbeiten, Mo. — Leist: Uebungen im römisch. Recht, für Vorgeschr., mit schriftl. Arbeiten, Di. — Mittermaier: Uebungen im Strafrecht, mit schriftl. Arbeiten, Mi. — Rosenberg: Uebungen im römischen Recht für Anfänger mit schriftl. Arbeiten, Di.</p>	<p>Knell: Besprechung poliklinischer Fälle, Do. (jede zweite Woche). — Viehversicherungswesen, Do. (jede zweite Woche). — Martin: Ausgewählte Teile aus der angewandten Anatomie einschl. Situs der Eingeweide, Mo. — Opitz: Geburtshilftliches Seminar, Fr. — Opitz und Jaschke: Geburtshilftlicher Operationskurs, Di. u. Do. (Gruppenteilung). — Soetbeer: Pathologie und Therapie der Magen- und Darmkrankheiten, Fr. — Sulze: Physiologische Besprechungen, Do. — Physiologie des Stoffwechsels, Fr. — Thies: Allgemeine Chirurgie, Mi. Fr. — Vossius: Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinleiden, Mi. — Vossius und Jess: Augenspiegelübungen, Mo. Do.</p>
7	<p>von Gall: Tod und Jenseits im Glauben des alten Orients, Do. — Krüger: Die Aufklärungszeit und ihre führenden Geister, Do. — Seminar, Mo. — Schian: Der evang. Pfarrer der Gegenwart, wie er sein soll, Fr. — Seminar, Mo.</p>	<p>van Calkers Nachfolger: Grundlage d. Arbeiterversicherungsrechts (Reichsversicherungsordnung), Mi.</p>	<p>Berliner: Geistesstörungen bei Allgemeinerkrankungen, Mi. — Garten: Allgemeine Physiologie, Di. M. — Sulze: Physiologische Besprechungen, Do. — Physiologie des Stoffwechsels, Fr.</p>
8			

Stunden-Uebersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 6 **Behrens**: Uebungen des romanischen Seminars, Do. — **Biermers** Nachf.: Volkswirtschaftl. Uebungen, Fr. — **Bruck**: Probleme der deutschen Kolonialwirtschaft, Fr. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. — **Elbs** und **Brand**: Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Engel**: Mathematisches Seminar, Fr. (von 6 Uhr pünktlich bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Felst**: Untersuchung von Trinkwasser und Harn, Di. Do. — **Gisevius**: Maschinenlehre und Pflanzenschutz, Di. Do. — Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Mo. — **Grassmann**: Mathematisches Seminar, Do. (alle 14 Tage). Fr. — **Hallers** Nachf.: Historische Uebungen über Probleme des früheren Mittelalters, Fr. — **Hirt**: Im philologischen Seminar II. Kurs, altlateinische Inschriften, Do. — **Horn**: Englisches Seminar, Di. — **Immischs** Nachf.: Seminar I. Kurs, Theokrit, Do. — Seminar II. Kurs, Pseudo-Xenophon, Staat der Athener, Mo. — **Knoellinger**: Lateinische und griechische Stilübungen, Mi. — **König**: Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte, Do. — **König** und **Fromme**: Physikalisches Kolloquium, Mo. (bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Körte**: Seminar I. Kurs, Plinius Briefwechsel mit Trajan, Mo. — Proseminar, Lysias, Do. — **Koffka**: Psychologie der Aufmerksamkeit, Mi. Do. — **Laqueur**: Seminar, Thukydides, Di. — **Messer**: Psychologie, Mo. Di. Fr. — **Meyer**: Leitfossilien mit Uebungen, Di. Do. — Die Entstehung der Sedimentgesteine, Mi. — **Montgomery**: Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der englischen Sprache, in drei Kursen, Mo., Di. und Fr. — The Essayists, Historians and Biographers of the XIXth Century, Mi. — **Rauch**: Die Kunst Frankreichs, Mi. — **Roloff**: Seminar, Mo. — **Sievers**: Die deutschen Kolonien in der Südsee, Di. — **Thomae**: Kolloidchemie und Ultramikroskopie, Fr. (von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich bis 7 $\frac{1}{4}$ Uhr).
- 7 **Behrens**: Uebungen des romanischen Seminars, Do. — **Biermers** Nachf.: Verkehrswesen und Verkehrspolitik, Mo. Di. — **Hallers** Nachf.: Historische Uebungen über Probleme des früheren Mittelalters, Fr. — **Hirt**: Uebungen im sprachwissenschaftlichen Seminar, Do. — **Horn**: Englisches Seminar, Di. — **Immischs** Nachf.: Seminar I. Kurs, Theokrit, Do. — Seminar II. Kurs, Pseudo-Xenophon, Staat der Athener, Mo. — **Knoellinger**: Lateinische und griechische Stilübungen, Mi. — **Körte**: Proseminar, Lysias, Do. — Seminar I. Kurs, Plinius Briefwechsel mit Trajan, Mo. — **Laqueur**: Seminar, Thukydides, Di. — **Montgomery**: Uebungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache, drei Kurse, Mo., Di. und Fr. — **Rauch**: Die Kunst Frankreichs, Mi. — **Roloff**: Seminar, Mo. — **Sievers**: Die deutschen Kolonien in der Südsee, Di.
- 8 **Trautmann**: Johann Sebastian Bach und seine Werke mit Beispielen am Klavier, Do.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
Nicht bestimmt.	<p>Vollrath: Das Buch der Richter, 2 Std. — Melanchthons Loci, 2 Std. — Hebräischer Kursus für Anfänger, 2 Std. —</p>	<p>Mittermaier: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gebiete des Strafrechts und Strafprozessrechts, alle 14 Tage.</p>	<p>Berliner: Poliklinik für psychische und nervöse Krankheiten, 1 Std. — Gmeiner: Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten täglich. — Henneberg: Ausgewählte Kapitel der Anthropologie, 1 Std. — Knell: Poliklinik, täglich nachm. — Neumann: Arbeiten im Laboratorium für Geübtere, täglich. — Olt: Pathologisch-anatomische Demonstrationen und Sektionen. — Schauder: Geschichte der Tierheilkunde. — Allgemeine Anatomie der Haustiere. — Stapp: Kurs der Röntgentechnik, 1 Std. — Medizinische Propädeutik, 1 Std.</p>

Stunden-Uebersicht

Philosophische Fakultät

Std.

Nicht bestimmt.

Becher: Tunikaten, 2 Std. — **Biermers Nachf.:** Uebungen im staatswissenschaftl. Seminar f. Vorgeschr. — **Collin:** Geschichte der deutschen Romantik, 2 Std. — **Demoll:** Das Urogenitalsystem der Wirbeltiere, 2 Std. — **Elbs:** Chemisches Praktikum für Landwirte, halbtägig, vorm. oder nachm. — **Franz:** Einführung in das Italienische, 2 Std. — **Gisevius:** Landwirtschaftliches Seminar, nach Verabredung. — Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganz- oder halbtägig. — **Helm:** Althochdeutsche Uebungen (Repetitorium) für Vorgeschr. 2 Std. — Tacitus' Germania, 2 Std. — **Hepding:** Lukian, 2 Std. — **Hirt:** Im sprachwissenschaftlichen Seminar, Sanskrit (Fortsetzung der Lektüre), 2 Std. — **Junker:** Sanskrit für Anfänger, 3 Std. — Rigveda-Interpretation (Samvādalieder), 2 Std. — **Mittelpersisch (Pahlavi),** 2 Std. — **Kaiser:** Arbeiten im mineralogischen Institut, täglich ausser Sa. nachm. — **Kinkel:** Enzyklopädie der Philosophie, 3 Std. — Schiller als Philosoph, 1 Std. — Lektüre von Kants Kritik der reinen Vernunft, 2 Std. — **Kleberger:** Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Futtermittelkontrolle, halbtägig. — **Knoellinger:** Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten, I. Teil für Anfänger, 4 Std.; II. Teil für Vorgeschr. 3 Std. — Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten, II. Teil für Vorgeschr. 3 Std. — **König:** Physikalisches Praktikum für vorgeschrittene Mathematiker und Naturforscher, nach Verabredung. — Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten, täglich ausser Sa. nachm. — **Koffka:** Philosophische Uebungen über R. Avenarius und E. Mach, 1 Std. — Anleitung zu experimentalpsychologischen Arbeiten, nach Verabr. — **Peppler:** Klima von Mitteleuropa, 1 Std. — **Rauch:** Kunstwissenschaftliche Uebungen für Anfänger über ausgewählte Kapitel franz. Kunst, 1 Std. — Kunstwissenschaftl. Uebungen für Vorgeschr. über gotische Plastik in Deutschland und Frankreich, 2 Std. — **Schramm:** Algen und Pilze, 2 Std. — Repetitorium der Botanik, 1 Std. — **Schwally:** Hebräische Grammatik, 3 Std. — Syrisch, 2 Std. — Arabisch, 2 Std. — Türkisch, 2 Std. — **Siebeck:** Seminar, 2 Std. — **Spengel:** Zoologisches Praktikum für Vorgeschr. und Anleitung zu zoolog. Arbeiten, täglich ausser Sa. — **Thomas:** Spanische Uebungen, 2 Std. — Italienische Uebungen, 2 Std. — **A. Walther:** Milchwirtschaftliches Praktikum, halbtägig. — **Watzinger:** Seminar I. Abt., Bauten und Weihgeschenke in Delphi, 2 Std. — Seminar, II. Abt., Ausgewählte griechische Münzbilder Unteritaliens, 2 Std. — **Weber:** Praktischer Kursus über Forstbenutzung und Forsttechnologie, Sa. alle 14 Tage. — **Weidenbach:** Der Kampf um die Weltanschauung, 2 Std. — **Wimmenauer:** Exkursionen zur Vorlesung über Forsteinrichtung, Mi. Nm.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät im engeren Sinn.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät im engeren Sinn (Promotion zum Dr. med.).

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Vereinigte medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die vereinigte medizinische Fakultät (Promotion zum Dr. med. vet.).

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen im Winter-Semester 1913/14.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Die Anmeldungen werden vom 20. Oktober bis zum 15. November 1913 vormittags von 9—12¹/₂, nachmittags von 3—5 Uhr angenommen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden vom 20. Oktober bis zum 15. November 1913 vormittags von 9—12¹/₂ Uhr ebendasselbst angenommen. Nach dem 15. November werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

